

litten schon  
en fürzlich  
ein: Für  
bert, Veler  
Beserin in  
in Hum-  
ünster \$3.  
schlands,  
r. \$5; J.  
Veler in  
Rotleiden-  
sterreichs,  
5; P. J.  
rostovsky  
in Korea,  
\$1. Ver-

on Leofeld  
s von St.  
ste Woche

ttawa hat  
e Canadi-  
noch, die  
brig habe  
auszahlen  
ihre Wei-  
kate ein-  
Farmer,  
äftigt ha-  
zufinden.  
ore Berti-  
oren und  
d da sie  
t haben,  
auf sie,  
arauf ge-  
ertifikate  
920 alle  
müssen,  
Gegen-  
l. Wenn  
kate nicht  
nimmt das  
woraus  
egenom-

ausarbeit  
ter Lohn  
Münster.  
er Wal-  
rantheit,  
halb am  
maß des  
Beringer  
ldt ver-

z, Ver-  
n in der  
cher im

Policy  
nd ihre  
in Mün-  
win von  
brungen  
rganisa-  
Partei  
den mit  
ommen.  
wurde  
nt und  
Arnold  
C. E.

hat die  
vorben,  
neut in

Schule,  
abge-  
besucht.  
aus der  
en auf  
klärung  
und A.  
e has-  
das In-  
ter an

obach,  
im ein-  
junden  
ohne  
erdigt.  
n, daß  
inver-

er des  
ellagat  
ndrich-  
wing-  
einer  
maten  
ermin  
wird.  
schul-  
reisco  
behil-  
e ver-  
schuld  
traft.  
nt hat  
nach

Humboldt. Der Getreidebauverein von Humboldt hielt am 19. Febr. seine Jahresversammlung. Nur wenige der 83 Aktieninhaber erschienen auf der Versammlung. Als Beamten wurden gewählt: Heinrich M. Theres, Präsident; John A. Bruntmeier, Vizepräsident. Direktoren: Chas. und Sam. Mycock, Mich. Flory, Aug. Möller, Hub. Kopp, Aug. Moormann und J. J. Hauser. In der nachfolgenden Direktorenversammlung wurde J. J. Hauser zum Sekretär und Schatzmeister gewählt und J. E. Brodeur zum Buchrevisor.

Am 21. Febr. hielt J. G. Taggart in der Stadthalle vor einem zahlreichen Publikum einen sehr interessanten Vortrag über die Anwendung von Lokomotivkraft auf der Farm. Er zeigte, wie die Unkosten, namentlich beim Pflügen, durch Motorkraft vermindert werden können und wie die Ertragsfähigkeit erhöht werden kann. Motoren werden nicht müde wie Pferde, und die Arbeit kann viel schneller bewältigt werden.

D. W. Andreasen wurde vorletzte Woche auf der Jahreskonvention der Provincial Dairyman's Association in Prince Albert zum Präsidenten der Vereinigung erwählt.

Paul Mainzer hat eine Ausstellung als Getreidehändler bei der Wagners bei Dead Moose Lake erhalten.

W. C. Mainzer von Strawberry Ridge, B.C., hat seine dortige Mahlmühle, Kohlen- und Getreideelevatoren verkauft und wird nächstens sein dauerndes Heim in der St. Peters Kolonie aufschlagen.

Engelfeld. Letzte Woche hat die Familie Jac. Schwarz ihr dreijähriges Kind durch den Tod verloren.

Der hochw. P. Joseph ist am Dienstag dieser Woche nach Regina gereist, woselbst er der Delegaten-Versammlung des Volksvereins beizuwohnen wird.

St. Gregor. Die Non-Partisan League hat am Freitag letzter Woche in der hiesigen Pool-Halle eine Versammlung abgehalten, zu der sich viele Farmer einfanden. Natürlich gefielen die schönen Versprechungen, die sie machten, einer Anzahl Zuhörer, doch die Mehrzahl derselben ist klug genug um zu wissen, daß es nur schöne Versprechungen und weiter nichts waren.

Herr Erwin von Vac Vert hielt hier eine gute und interessante Ansprache über die Ziele der New National Policy. Alle sollten da mithelfen. Von hier aus begab sich der Redner nach Münster und Annaheim.

Die Getreidebauer werden am Freitag, den 11. März, wieder Vieh verkaufen.

Watson. Verlangt ein Bächter für meine Farm, 2 Sektion, 7 Meilen südlich von Watson. Anfragen richtet man an J. B. Kiefer, L. B. 65, Watson, Sask.

Jacob Auchtätter hat letzte Woche eine Besuchsreise nach Illinois und Iowa angetreten.

Fred Wolch von Langham, ehemals in Watson ansässig, hat in Ratnam ein neues Ladengeschäft eröffnet.

Auf der jährlichen Versammlung der Duill Plains Ländl. Telephon Gesellschaft wurde H. C. Wolley zum Präsidenten gewählt. Ein Beschluß wurde gefaßt, die Gesellschaft mit der Iron Spring Ländl. Telephon Gesellschaft zu vereinigen. J. Auchtätter hat seinen Posten als Sekretär der Gesellschaft niedergelegt. An seine Stelle trat als zeitweiliger Sekretär H. Janzen.

Spalding. Der C. P. Bahn-Gesellschaft ist es gelungen, hier einen Brunnen zu graben mit ausgezeichnetem Wasser.

Drei Firmen haben sich hier niedergelassen, die Baumaterialien verkaufen: The Standard, The Imperial und The North Star Lumber Co. Letztere hat soeben 4 Waggonladungen Bauholz und eine Ladung Ziegelsteine ausgeladen.

Die Gebrüder Fouchie haben eine Waggonladung Farmmaschinene erhalten. Nebenbei versehen sie die Geschäftslokale des Ortes

von ihrer Beleuchtungsanlage aus mit elektrischem Lichte. Auch haben sie etliche elektrische Lichter zwecks Straßenbeleuchtung eingerichtet.

### Sammelliste für das neue Kolleg.

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Rev. Jof. Wurm   | 10.00              |
| Früher quittiert | \$12.101.45        |
| <b>Total</b>     | <b>\$12.111.45</b> |

### Erste Mahnung des Hl. Vaters an die Staatsmänner der Entente.

Im „Observatore Romano“ vom 25. Februar wurde ein Handschreiben des Papstes an Kardinalstaatssekretär Gasparri über die traurige Lage Österreichs veröffentlicht. Er könne nicht schweigen, schreibt der Hl. Vater in der Einleitung, zu der aufreglichen und vollkommen unhaltbaren Lage Österreichs, die eine Folge des Krieges und des Friedensvertrages sei. Diese eble, um die Verteidigung des Glaubens und der christlichen Kultur hochverdiente Nation habe den alten Glanz völlig verloren; sie sei auf sechs Millionen Einwohner herabgesunken, wovon sich mindestens ein Drittel in Wien befinden. Letzteres vergleicht der Hl. Vater mit einem vom Körper abgeschlagenen Haupt und erklärt, man sehe nicht, wie Österreich in sich selbst Mittel finden könne, als Staat zu bestehen und der Bevölkerung Brot und Arbeit zu geben, nachdem der Handelsaufstieg, die Industrie lahm gelegt, das Geld ungeheuer entwertet sei. Die Folgen machten sich jetzt bemerkbar bei allen Gesellschaftsklassen, insbesondere bei den Bedürftigen, den Kranken und den Kindern, zu deren Gunsten der Heilige Stuhl wiederholt die Milderkeit der Guten angerufen habe. Von verschiedenen Regierungen versprochene Unterstützungen könnten selbst bei bester Willkür keine Wirkung hervorrufen, weil die Elemente zum eigenen Leben Österreich fehlen. Der Papst erklärt, nicht zu benachteiligen, die Verantwortung über die Schuld zu untersuchen, er wolle nur die gegenwärtige traurige Lage Österreichs betonen, die auch die öffentliche Meinung für völlig untraglich ansehe, da sie einer ganzen Nation die Möglichkeit zur Beschaffung der Mittel zum Leben nehme. Der Hl. Vater ist sicher, die Gefühle der Menschlichkeit und der christlichen Brüderlichkeit zu verdolmetzen, die unterchiedslos sämtliche gebildeten Völker: Sieger, Besiegte und Neutrale, gegenüber dem unglücklichen Schicksal Österreichs erfüllen; er beabsichtigt jedoch nicht, eine praktische Lösung vorzuschlagen, da diese Frage als eminent politisch den Regierungen zu lösen obliege, insbesondere den Unterzeichnern des Friedensvertrages. Als Beschützer besonders der Leidenden fordert er schließlich den Kardinal-Staatssekretär auf, das beim Heiligen Stuhl beglaubigte diplomatische Korps, darunter hauptsächlich diejenigen, die am wirksamsten handeln könnten, auf diese sehr ernste Frage aufmerksam zu machen behufs Uebermittlung seines Wunsches an die Regierungen, die sich von den Grundfragen der Menschlichkeit und Gerechtigkeit leiten lassen und auf Hilfsmittel sinnen möchten, um sie praktisch zur Geltung zu bringen.

Die Kundgebung des Hl. Vaters ist eine ernste Mahnung an die Entente. Das Gewissen der ganzen Welt ist geschärft und erwartet mit inniger Teilnahme für Österreichs Unglück, ob die Entente ihre Verbredchen an diesem alten Kulturstaat in letzter Stunde wieder gut zu machen gewillt ist. Mit Hilfsaktionen ist das nicht getan, sondern dazu ist eine Verrückung der ganzen Lage Österreichs notwendig, die dem Lande wieder die Möglichkeit zur Führung eines Eigenlebens gibt.

„Ein Katholik, der die gute, katholische Presse nicht nach Kräften unterstützt, nicht mit Wort und Tat fördert und verbreitet, der nicht mithilft, die schlechten Zeitungen hinauszuwürgen: ein solcher Katholik hat kein Recht sich ein gutes Kind der Kirche zu nennen.“

Bischof v. Keppler.

### Die neue päpstliche Enzyklika über den Dritten Orden.

Eine Enzyklika des Papstes über den Dritten Orden wird im neuesten Heft der „Atten des Apostolischen Stuhles“ veröffentlicht. Der Heilige Vater erwähnt, wie er selbst zur Feier des 700 jährigen Geburtstags des hl. Franz von Assisi im Jahre 1882 Tertiärer wurde. Er geht alsdann über zu den Beweggründen, welche den Heiligen von Assisi veranlaßten, den Dritten Orden ins Leben zu rufen: es galt hauptsächlich die brüderliche Liebe in allen Schichten der Menschheit zu fördern, den Geist der Einheit und des Friedens in die auch damals zerrissene Welt hineinzutragen.

Dies sei auch, so betont der Heilige Vater, sein eigenes Bemühen gewesen vom Anfange seines Pontifikates, das er antrat, als die Welt allenthalben das Schauspiel der größten Zerrissenheit bot, ein Zustand, der auch heute noch nicht im Innern der Völker verschwunden sei. Die sozialen Kämpfe hätten eine kaum zu überbietende Schärfe angenommen. Hier müsse das Werk des Armen von Assisi eingreifen; denn nur dann könne Frieden kommen und beständig sein, wenn er nicht auf rein menschlichen Beweggründen aufgebaut sei, sondern auf dem Geist Christi beruhe, der im hl. Franziskus zu so reiner Entfaltung gelangte.

Hierin sei auch die Heilquelle zu finden für die beiden großen Uebel, woran die Welt heute leide, nämlich die Habgucht und die Genußsucht. Besonders hofft der Heilige Vater von der Pflege des Dritten Ordens eine heilame Wirkung auf die Frauenwelt, wovon das gute Beispiel ausgehen müsse auf andere Frauen, die durch eine der Sinnlichkeit dienende Kleidertracht sowie durch unanständige Tänze das christliche und das natürliche Schamgefühl verlegen.

Schließlich zählt der Papst die Engdenereignisse auf, die er denken zuwendet, die als Tertiärer das kommende Franziskusfest begehen.

### Angebote

für das gegenwärtig gebrauchte Schulgebäude der Engelfeld Public Schule werden entgegen- genommen bis 3. m. 18. März 1921. Wegen Zahlungsbedingungen und bis wann das Gebäude entfernt sein muß, wende man sich an die Vorsteher oder den Schriftführer Hof. Nordid, Engelfeld. Engelfeld, Sask., 28. Febr. 1921.

### Vedigree Hereford Vieh zu verkaufen

fünf Bullen, werden 2 Jahre alt, fünf Bullen, werden 1 Jahr alt, und eine beschränkte Anzahl von Kühen u. Kindern. Werden zu möglichem Preis verkauft, da nicht genügend Weide vorhanden ist. Man telefoniere: Vanigan 88, R. 4.

Joseph Kresse, ESK.

### 2 Heifers entlaufen

seit November, 3 Jahre alt, eines hat Hörner wie eine Ziege. Belohnung demjenigen, der Nachricht gibt die zur Wiedererlangung führt.

E. J. Linda, Venora Lake, Sask.

### JOIN

A high class Catholic Matrimonial Circle Send for Circular and Blank to The Catholic Letter Club GEORG DETNER, MGR. L. Box 182, SPOKANE, Wash., U.S.A.

### St. Josephs Privat Pensionats - Schule

Unter Leitung der Karmeliten-Schwestern Stockholm, Sask.

Im Jahre 1916 gegründet mit Gutheißung Sr. Gnaden des Erzbischofs O. E. Mathieu von Regina, haben wir diese Anstalt geleitet im Interesse der bestmöglichen Erziehung der katholischen Jugend dieses Landes. Als eine neugegründete Kommunität bedürfen wir sehr der Hilfe. Wir brauchen junge Mädchen mit gutem Willen und Selbstverleugnung. Wer ist gewillt, sich uns anzuschließen?

Töchter aus guter Familie, welche sich dem religiösen Leben widmen und sich der Erziehung der Jugend in den Missionen hingeben wollen, sind freundlichst gebeten, ihr diesbezügliches Gefuch zu richten an:

Rev. Mother Superior, St. Joseph's Convent, STOCKHOLM, SASK.

### Münster Marktpreise.

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Beizen No. 1 Northern, Bushel | \$1.56 |
| " 2 "                         | 1.53   |
| " 3 "                         | 1.48   |
| " 4 "                         | 1.40   |
| " 5 "                         | 1.28   |
| " 6 "                         | 1.13   |
| (Futter)                      | 1.03   |
| Beizen No. 3 "                | .55    |
| " 4 "                         | .48    |
| (Futter)                      | .35    |
| Beizen, No. 2 C. W.           | .39    |
| " 3 C. W.                     | .30    |
| " No. 1 Futter                | .27    |
| " No. 2 Futter                | .24    |
| Flachs, N. W.                 | 1.47   |
| " No. 2 C. W.                 | 1.43   |
| " 3 C. W.                     | 1.07   |

### Winnipeg Marktbericht.

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Beizen No. 1 Northern        | 1.91 |
| " No. 2 "                    | 1.88 |
| " No. 3 "                    | 1.84 |
| " No. 4 "                    | 1.79 |
| " No. 5 "                    | 1.67 |
| Beizen No. 2 weiß            | .49  |
| " No. 3 weiß                 | .45  |
| " Futter                     | .43  |
| Beizen No. 3 "               | .78  |
| " No. 4 "                    | .68  |
| " Futter                     | .57  |
| Kogon No. 2 C. W.            | 1.61 |
| " No. 3 C. W.                | 1.61 |
| Flachs, No. 1 "              | 1.78 |
| " No. 2 "                    | 1.74 |
| Kartoffeln                   | 1.75 |
| Mehl                         | 5.57 |
| Butter, Creamery             | .58  |
| " Dairy                      | .30  |
| Rind: Stiere, gute, per Pfd. | .84  |
| " Kühe, fetter               | .6   |
| " Kühe, halbfette            | .4   |
| Schweine, 125-250 Pfd.       | 1.13 |

### Zu kaufen gesucht

ein älteres Buggy und ein 12-jähr. Brechpflug.

Angebote richtet man an den St. Peters Vot, Münster, Sask.

### Zu verkaufen

eine halbe Sektion Land in der Nähe des Städtchens Lake Lenore. 1 1/2 Meile vom Elevator entfernt. 150 Acres unter Kultur, alles Neuland, frei von Unkraut. Kann auf zehn jährliche Zahlungen gekauft werden oder auch eher. Eine entsprechende Anzahlung ist zu leisten. Weitere 100 Acres vorzüglich Land kann leicht unter Kultur gebracht werden. Anfragen unter No. 1 an St. Peters Vot, Münster, Sask.

### ZOLTAN VON RAJCS AUDITOR, NOTARY PUBLIC, etc.

Geschäftsleute, Municipalitäten, Schulbehörden, Pöndl. Telephon-Compagnien, Farmer, uhu.

### Laßt mich Eure Bücher und Rechnungen prüfen!

Bessere korrekte Arbeit; mache Zahresbilanzen; bin Expert im Fertigtellen von Income Tax Returns. HUMBOLDT, SASK., P.O. Box 264

### Soeben eingetroffen

sind die Jahrgänge von Deutscher Hauschach, 1616, 1917, 1918, 1919. Jeder hochfein geb. Jahrgang nur \$5.00 u. Porto 50c.

Deutscher Hauschach pro 1921 in monatl. Heften, \$3.50 p. Jahrg. Regensb. Marienkalender 35c; Universal Kal., Bd. II, \$3.00; St. Josephs Kal. (Oregon), 25c.

Zeitschriften: h. Kalender-Verzeichnis frei INTERNATIONAL BOOK CO., 75-77 Nassau Str., New York City.

### BLMYER B. CHURCH

UNLITHEOTHER BELLS SWERTER, MORE DUB- ABLE, LOWER PRICE. OUR FREE CATALOGUE TELLS WHY. Write to Cincinnati Bell Foundry Co., Cincinnati, O.

**Feuer - Lebens - Unfall - Versicherung - Krankheits**

Wir haben Tausende von Acres **Farm - Ländereien** zum Verkauf

**Niedrige Preise, Günstige Bedingungen**

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie um Auskunft über irgendwelche Ländereien für die Sie speziell Interesse haben

**HUMBOLDT REALTY CO. LTD.**  
HUMBOLDT, SASK.

**Pure Bred Cattle Sales**

A Three Days' Sale will be held at the Exhibition Grounds, Regina, March 8, 9 and 10, under the auspices of the Saskatchewan Cattle Breeders' Ass'n.

There are 350 entries for the sale, best in breeding and quality Saskatchewan breeders have to offer. Inspection and culling of entries will be even stricter than last year. The sales will be held as follows:

**March 8: Shorthorn Day. 180 Males and Females.**  
**March 9: Angus & Dairy Breeds Day. 80 Males & Females.**  
**March 10: Hereford Day. 90 Males and Females.**

No better opportunity can be offered the buying public to secure pure bred sires and foundation stock females.

Bona fide Saskatchewan farmers who are members of a Grain Growers' Association or Agricultural Society, may obtain bulls on easy terms through the Live Stock Branch, Regina. Applications must be made to the Live Stock Commissioner prior to date of sale.

For Catalogues write: J. G. ROBERTSON, Secretary Cattle Breeders' Ass'n, REGINA, SASK.

**BUY BETTER BULLS**

Steers sired by good pure bred sires have repeatedly brought \$10.00 to \$20.00 more per head on the market than steers sired by scrub bulls out of equally good cows. There is no way in which dairy herds can be improved so quickly and economically as by good pure bred bulls of the dairy breeds. Help to build up the live stock industry in Saskatchewan by eliminating the scrub bull and securing good pure bred sires.

**HOW THEY CAN BE SECURED**

1. For cash from the many breeders of good pure bred stock in Saskatchewan.
2. For cash or on easy credit terms of 1/3 or 1/4 cash, and balance at 6% from Saskatchewan Live Stock Branch.
3. Loaned to Clubs by the Dominion Live Stock Branch.

**WHERE THEY CAN BE OBTAINED**

1. Direct from the Breeders.
2. At the Association Cattle Sales: REGINA, March 8, 9, 10; PRINCE ALBERT, April 14; SASKATOON, June 1 and 2.
3. By writing to: Live Stock Commissioner, Department of Agriculture, REGINA, SASK.

**WADDELL'S MARCH SPECIAL**

**Good Furniture & Bedding REDUCED!**

**Special Felt Mattress**

Rolled Edge, art ticking, only a few, while they last at \$14.00

**COIL SPRING, heavy coil, angle-iron frame, \$10.00**

**Special WOVEN WIRE SPRING, 4 ft. only, at \$4.50**

**OSTERMOOR MATTRESS at \$25.00**

**Other FELT MATTRESSES from \$16.50 to \$22.00**

**COMBINATION MATTRESSES from \$8.00 to \$10.00**

**IRON BEDS at all prices up from \$6.00**

**Special DINING CHAIRS, hard wood, golden finish, neatly turned spindle back with embossed head panel, shaped seat with braced back. Only about 75 left. Price, set up \$2.40**

**KITCHEN CHAIR, 7 rungs, set up \$1.85**

**DINING TABLE (1 only) 8 ft. long, with 46 in. square top and round edges. Made of Ash hard wood. Regular \$26.50, Special \$20.00**

**PICTURE FRAME and glass, 3 in. gilt frame, regular price \$3.00, very special \$2.50**

**OVAL FRAME, 14x20, with convex glass, for enlarged pictures, price \$2.75**

**Everything To Make Your Home Comfortable.**

**A. J. WADDELL - HUMBOLDT**